

Automatischer „touchless“ Dosierspender für
Desinfektionsmittel und Seifen mit Einweg-Rollerpumpe
Automated „touchless“ disinfectant and soap dispensers
with disposable roller pump

SD4005 für 500 ml-Flaschen

● **SD4010 für 1.000 ml-Flaschen**

SD4005 for 500 ml bottles

● **SD4010 for 1,000 ml bottles**



Vertrieb durch:
Distributed by:

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Definition „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Handhabung“	3
4. Schematische Darstellung/Bauteile	4
5. Montage, Inbetriebnahme und Bedienung	5
6. Technische Funktionsbeschreibung	8
7. Pumpentausch	9
8. Flaschentausch	10
9. Batteriewechsel	10
10. Sensorkalibrierung	11
11. Pflege und Wartung	11
12. Beschreibung und Behebung von Störungen	12
13. Technische und sicherheitsrelevante Daten	14
14. Sonstiges	15
Entsorgung Hersteller	15

Contents

Page

1. General notices	16
2. Safety notices	16
3. Definition of “intended use” and “handling”	17
4. Schematic diagram/components	18
5. Installation, first use and operation	19
6. Technical functional description	22
7. Changing the pump	23
8. Changing the bottle	24
9. Changing batteries	24
10. Sensor calibration	25
11. Care and maintenance	25
12. Description and elimination of faults	26
13. Technical and safety data	28
14. Miscellaneous	29
Disposal Manufacturer	29

1. Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Spenders sorgfältig durch und beachten die Hinweise zur Gerätesicherheit und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, um im Falle von Störungen deren Ursache anhand der Hinweise in der Tabelle („12. Beschreibung und Behebung von Störungen“) schnell finden und beseitigen zu können. Wir empfehlen, diese Anleitung von Zeit zu Zeit nochmals durchzugehen, um auch Routinearbeiten nicht zu vergessen und die Kenntnisse immer wieder aufzufrischen.

Verwendete Symbole:

-  Ergänzende Hinweise zum Gebrauch der Spender
-  Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung zu Geräteschäden führen kann

2. Sicherheitshinweise

Allgemein:

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die folgende Ursachen haben:

- Mechanische Beschädigungen, insbesondere, wenn das QC-Siegel verletzt wurde
- Beschädigungen, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind
- Überspannung, wenn z.B. falsche Batterien verwendet wurden
- Verwendung des Spenders für andere als die von uns zugelassenen Zwecke und daraus resultierende Beschädigungen
- Benutzung durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Wissen und Erfahrung

Zur Gerätesicherheit:

- Spender vor Feuchtigkeit schützen
- Hitzeeinwirkung, offene Flamme und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Spender nicht in Wasser tauchen oder Strahlwasser (Hochdruckreiniger) aussetzen
- Nur mit den Medien befüllen, die zum bestimmungsgemäßen Gebrauch geeignet sind; eventuell Medium vor dem Einsatz auf Eignung prüfen
- Spender nicht in der Spülmaschine reinigen, nicht autoklavieren
- Tropfschale aufstecken, damit überschüssiges Medium zuverlässig aufgefangen wird und nicht auf den Boden gelangt
- Aus hygienischen Aspekten sind die Spenderpumpen als Einwegpumpen ausgelegt, die in regelmäßigen Abständen alle 3 - 4 Monate ausgetauscht werden sollen.
- Die Pumpen dürfen nicht wiederaufbereitet, sondern müssen erneuert werden

3. Definition „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Handhabung“

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Spender sind zum berührungslosen Desinfizieren der Hände, aber auch zur Dosierung von Flüssigseifen und Lotionen geeignet. Bitte Viskosität beachten!

Die Spender sind ausschließlich für den Betrieb mit 4 x 1,5 V AA Mignon LR6 Batterien ausgelegt – keine wiederaufladbaren Batterien.

Sie können die Spender sowohl als Standgerät als auch wandhängend verwenden; bitte achten Sie auf ausreichende Standsicherheit für die Standgerätnutzung. Montage muss so ausgeführt sein, dass eine Gefährdung von Kindern ausgeschlossen wird.

⚠️ Rechtzeitiger Tausch der Einweg-Jet/Spray/Schaum-Pumpen z.B. bei jedem Flaschenwechsel gehört zum bestimmungsgemäßen Gebrauch! (wir empfehlen alle 3 Monate); nicht reinigen und nicht wiederaufbereiten! Unterschiedliche Medien dürfen nicht mit derselben Pumpe betrieben werden.

⚠️ Umgebungsbedingungen:

Spender

- nur in geschlossenen und staubfreier Räumen
- nicht in explosionsgefährdeten Bereichen
- nur bei relativer Luftfeuchtigkeit bis 90% und bei Raumtemperatur verwenden

⚠️ Verwendete Medien:

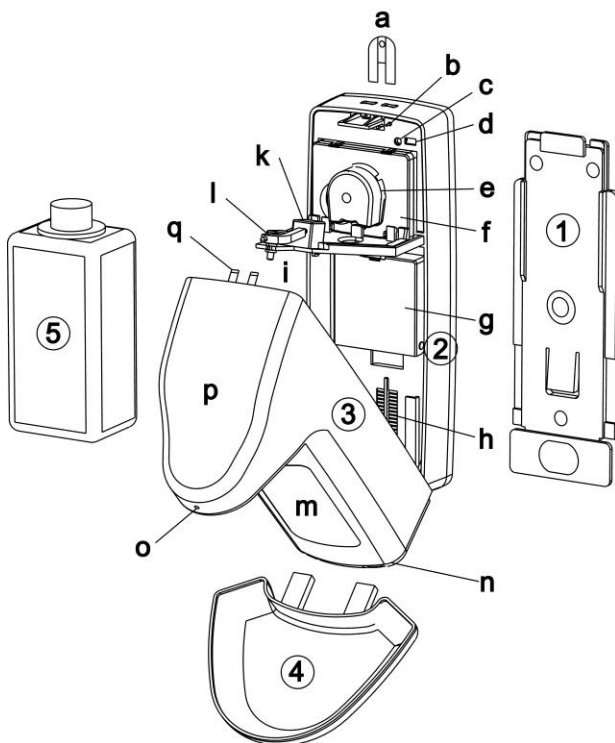
- Eingesetzte Medien sollen bei Raumtemperatur gut fließfähig sein
- Keine abrasiven oder aggressiven Medien, hautschonende Mittel verwenden
- Nur dünnflüssige (auf (nicht-) alkoholischer Basis) Desinfektionsmittel sowie Desinfektionsgels, Flüssigseifen und Lotionen sind zulässig - Höher visköse Medien (Gels, Lotionen) vorher auf Eignung prüfen

3.2 Handhabung der Spender

⚠️ Beachten Sie für Ihre Sicherheit und um die optimale Funktion der Geräte zu gewährleisten folgende Hinweise:

- Nur Originalteile und Original-Ersatzteile verwenden
- Tropfschale leeren um Überlauf/Rutschgefahr zu vermeiden
- Nur geeignete, gut fließfähige Medien einsetzen
- Benutzung der Spender von Kinder nur unter Aufsicht
- Auf richtige Polung der Batterien achten – keine wiederaufladbaren Batterien
- Darauf achten, dass der Pumpenschlauch frei in der Flasche hängt (nicht an der Flaschenwand) und der Schlauch an keiner Stelle abgeknickt ist
- Nicht an den Pumpenschläuchen ziehen, die Pumpe kann dadurch blockieren
- Nur geeignete Pumpen verwenden. Die Spraypumpe ist **nur für dünnflüssige** Desinfektionsmittel **ohne Additive** (Mikro-/Nanopartikel) geeignet

4. Schematische Darstellung / Bauteile



1. Wandmontageplatte

mit Dübel- und Schraubenset (im Lieferumfang
enthalten) oder optional Tesa Nie wieder Bohren.

2. Gehäusekorpus mit allen wichtigen Funktions- elementen

- a. Schlüssel/Schloß
- b. EIN-/AUS-Schalter (+ Sonderfunktion)
- c. Einstellknopf für Abgabemenge (+ Sonderfunktion)
- e. Einweg-Jet/Spray/Schaum-Pumpen, beschriftbar
- f. Elektronik (nicht sichtbar)
- g. Batteriefach
- h. Flaschenfeststeller
- i. Sensor-Trägerplatte*
- k. Doppelsensor mit LED
- l. Düse

3. Gehäusedeckel

- m. Sichtfenster
- n. Schlitz zum Aufstecken der Tropfschale
- o. LED-Anzeige
- p. Wölbung zum Aufkleben der Aufkleber „Seife, Desinfektion“
- q. Schloss

4. Tropfschale

5. EURO- oder Rund-Flasche (500- bzw. 1.000 ml)

* Nur für 1.000 ml-Spender:

Verschiebbare Zentrierung mit
Führungsstützen für unterschiedlich
platzierte Flaschenhälse verschiedener
Hersteller in der Sensor-Trägerplatte

5. Montage, Inbetriebnahme und Bedienung

5.1 Vorbereitung

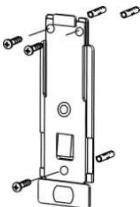
Beim Auspacken des Spenderkartons darauf achten, dass folgende Teile enthalten sind:

1 Spender mit montierter Pumpe	
1 Ersatzpumpe	
1 Wandmontageplatte	
1 Tropfschale	
1 Montageset: Beutel mit 1 Schlüssel, 3 Schrauben, 3 Dübel	
4 Stück 1,5 V AA Mignon LR6 Batterien	
1 Bedienungsanleitung	
2 Aufkleber „Seife“ und „Desinfektion“	

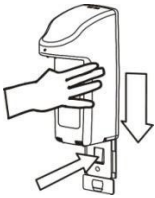
5.2 Montage

Für die Wandmontage werden eine Bohrmaschine und ein 6mm-Bohrer sowie ein Schraubenzieher bzw. Akkuschrauber benötigt. Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten. Die Wandmontageplatte kann als Bohrschablone dienen. Bei einem Spenderaustausch kann u.U. die vorhandene Wandmontageplatte genutzt werden.

- Geeigneten Montageort auswählen (s. „13. Technische und Sicherheitsdaten“)
- Über der Wandmontageplatte ca. 50 mm Platz zur Montage bzw. Abnahme des Spenders lassen
- Spenders lassen
- Unter dem Spender so viel Platz lassen, dass der vordere Teil des Spendergehäuses (eventuell mit aufgesteckter Tropfschale) für einen einfachen Flaschenwechsel ganz geöffnet werden kann
- Geeignete Montagehöhe: etwa 130 cm, gemessen vom Fußboden bis zur Spender- Oberkante
- Die Wand sollte sauber, trocken und eben sein; bitte sicherstellen, dass beim Bohren keine Leitungen oder Installationen beschädigt werden können
-  Zur Anbringung der Wandmontageplatte das mitgelieferte Befestigungsmaterial oder die optional erhältliche Befestigungslösung von Tesa Nie wieder bohren Artikel Nr. SD2005-78 verwenden
-  Bei Nutzung als Standgerät unbedingt auf festen Stand achten

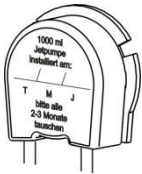


- Wandmontageplatte in der gewünschten Position anbringen und Bohrlöcher anzeichnen. Löcher bohren.
- Wandmontageplatte mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln montieren

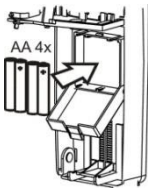


- Geschlossenen Spender von oben auf die Wandmontageplatte schieben, bis die Verriegelungszunge hörbar einrastet
- Tropfschale aufstecken
- Spender mit dem Schlüssel wieder öffnen

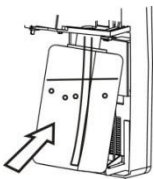
5.3 Inbetriebnahme



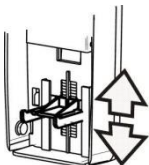
- Die Pumpe mit dem Installationsdatum beschriften. Dazu entweder das Etikett bei montierter Pumpe beschriften oder Pumpe demontieren und flach auflegen
- Demontage der Pumpe: siehe „7. Pumpentausch“



- Batteriefach öffnen und 4 neue 1,5 V AA Mignon LR6 Batterien einsetzen, dabei auf die richtige Polarität achten (siehe Aufdruck auf dem Batteriefachdeckel)
- Batteriefach schließen und verriegeln



- Gefüllte Flasche einsetzen, diese dazu von unten über den Ansaugschlauch führen; darauf achten, dass der Schlauch mittig in der Flasche hängt und nicht geknickt wird
- Den Flaschenhals über dem Führungsstutzen (an der Unterseite der Sensor-Trägerplatte) platzieren
- Nur für 1.000 ml-Spender: Zentrierung mit Führungsstutzen verschiebbar



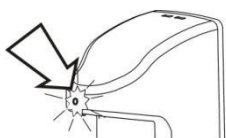
- Den Flaschenfeststeller so anheben, dass die Gebrauchsflasche fest klemmt und nicht kippen kann
- Schlüssel entnehmen und Spender schließen

5.4 Bedienung



- Eine Hand (oder beide Hände) in den Sensorbereich halten (sensitiver Bereich werkseitig eingestellt bei der Mitte des Sichtfensters), der Spender dosiert
- Hand wegziehen und erneut in den Sensorbereich halten, der Spender dosiert nochmals
- Nach 2-3 Dosierungen (Stufe 1) ist die Pumpe gefüllt und
- der Spender betriebsbereit

-  Einstellung höherer Dosierung (Stufe 2-4): siehe
-  „6. Technische Funktionsbeschreibung“
Solange die Hand in den Sensorbereich gehalten wird, dosiert das System nur einmal; soll die Dosierung mehrfach ausgelöst werden: Hand wegnehmen und danach wieder in den Sensorbereich bringen; wenn höhere Dosiermengen gewünscht werden, ist es einfacher und sinnvoller, die Dosierstufen zu erhöhen



LED Kontrollleuchte an der Spitze der Spendernase

- LED leuchtet blau = Spender ist betriebsbereit
- LED leuchtet rot = Störung z.B. Batterien austauschen
- LED leuchtet blau-rote Mischfarbe = Elektronik-Störung oder eine Fehlbedienung an – als Erstmaßnahme einen „Reset“ durchführen (siehe „11. Beschreibung und Behebung von Störungen“). Schafft das keine Abhilfe, fragen Sie bitte auf der Webseite www.euraneg.com nach, ob die Störung selbst behoben werden kann.

6. Technische Funktionsbeschreibung

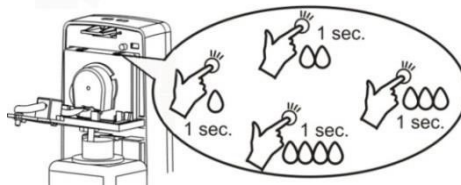
Die automatischen „touchless“ Spender dosieren flüssige Medien mit einer einfach austauschbaren Einweg-Pumpe. Dazu wird das (längere) Ende des Silikonschlauchs in die Flasche eingeführt, das vordere (kürzere) Ende des Schlauchs mit aufgesteckter Düse an der Spitze der Sensor-Trägerplatte eingeklinkt.

Die Abgabemenge pro Dosiervorgang kann in vier Stufen verändert werden.

Das geschieht bei geöffnetem Gehäusedeckel einfach durch Drücken des runden Einstellknopfs für Abgabemenge (c) rechts oberhalb (500 ml-Spender) bzw. rechts neben (1.000 ml- Spender) der Pumpe.

Vorgehen: Video finden Sie unter www.euraneg.com

- Werkseitig ist Stufe 1 voreingestellt = der Spender dosiert ca. 1,6 ml* Flüssigkeit
- Durch Drücken (ca. eine Sekunde) des runden, weißen Einstellknopfes wird Stufe 2 voreingestellt, angezeigt durch zweimaliges Blinken der roten LED = der Spender dosiert ca. 3,2 ml* Flüssigkeit
- Durch nochmaliges Drücken wird Stufe 3 aktiviert und durch dreimaliges Blinken der roten LED angezeigt = der Spender dosiert ca. 4,8 ml* Flüssigkeit
- Durch nochmaliges Drücken wird Stufe 4 aktiviert und durch viermaliges Blinken der roten LED angezeigt = der Spender dosiert ca. 6,4 ml* Flüssigkeit
- Ein weiteres Drücken des Einstellknopfes bewirkt das Zurückspringen auf Dosier- stufe 1, die durch einmaliges Blinken der roten LED angezeigt wird



Die Spender erkennen (nur bei vollständig geschlossener Gehäusefront) über den Doppelsensor und die Steuerungselektronik eine sich dem Auslösebereich nähernde Hand und lösen einen automatischen Dosiervorgang aus.

- i** Die gesamte voreingestellte Abgabemenge wird unterbrechungsfrei dosiert – es wird deshalb empfohlen, ab Stufe 2 **beide** Hände zum Auffangen der Dosiermenge zu benutzen

** bei höher viskösen Medien kann die Dosiermenge geringer sei*

7. Pumpentausch

Aus hygienischen Aspekten sind die Spenderpumpen als Einwegpumpen ausgelegt, die in regelmäßigen Abständen alle 3 - 4 Monate ausgetauscht werden sollen.

Die Pumpen dürfen nicht wiederaufbereitet, sondern müssen erneuert werden

Vorgehen: Video finden Sie unter www.euraneg.com

- Spender mit dem Schlüssel öffnen
- Pumpe im Uhrzeigersinn drehen (ca. 20°), bis sich die Verriegelung löst
- Pumpe entnehmen, Düse aus der Halterung nehmen
- Neue Pumpe mit dem Tagesdatum beschriften, einsetzen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet
- das längere Ende des Silikonschlauchs, der aus der Pumpe kommt, in die Flasche einführen, das kürzere Ende mit aufgesteckter Düse an der Spitze
- der Sensor-Trägerplatte einklinken.
- Schlüssel abnehmen und Spender schließen
- Spender betätigen (Hände unter den Sensor halten, mehrmals auslösen), bis das verwendete Medium aus der Düse austritt
- Spender ist betriebsbereit



- ⚠ Beim (Wieder)Einsetzen der Düse beachten, dass der quadratische Teil (zwischen den beiden ringförmigen Teilen) nicht verkantet aufgesetzt und dann mit Gewalt in die Führung eingedrückt wird, sonst kann der dünnere Teil der Führung abbrechen. Bei richtigem Aufsetzen lässt sich die Düse ohne Kraftaufwand wiedereinsetzen
- ⚠ Bei der erstmaligen Verwendung oder nach längerer Standzeit kann der Schlauch im Pumpenkopf an der Stelle verklebt sein, an der ihn die Rollen abklemmen; das lässt sich beheben, indem man an der Rückseite des Pumpenkopfs den sichtbaren Teil des Zahnrads mehrmals hin und her bewegt
- ⚠ **Nur die Original-Euraneg-Pumpen gewährleistet eine einwandfreie Funktion! Pumpen nicht reinigen oder wiederaufbereiten! Pumpe vor dem Einsetzen mit Tagesdatum beschriften!**

Die Ansaugschläuche der 500 ml- bzw. 1.000 ml-Spender sind unterschiedlich lang: Der Ansaugschlauch der 500 ml-Pumpe reicht z.B. nicht bis zum Flaschenboden einer 1.000 ml-Flasche; umgekehrt ist der Schlauch der 1.000 ml Pumpe für die 500 ml-Flasche zu lang. Dies hat aber keine negativen Auswirkungen.

- i** Eine neue Pumpe kann sofort eingesetzt werden, es sind keine Wartezeiten zu beachten. Pumpe mit Tagesdatum beschriften
- i** Der Pumpentausch kann in weniger als 30 Sekunden durchgeführt werden

8. Flaschentausch

Vorgehen: Video finden Sie unter www.euraneg.com

- Spender mit dem Schlüssel öffnen
- Flaschenfeststeller zur leichten Entnahme der leeren Gebrauchsflasche eventuell entriegeln
- Flasche nach vorne ziehen und entnehmen
- Neue Flasche einsetzen, Flaschenfeststeller für optimalen Sitz der Flasche eventuell neu justieren
- Pumpenschlauch von oben in die Flasche einführen (eventuell neue Pumpe einsetzen?)
- Schlüssel abnehmen und Spender wieder schließen
- Zwei bis drei Pumpvorgänge auslösen, um das Schlauchsystem wieder zu füllen

- ⚠ Bei geöffnetem Spender ist keine unbeabsichtigte Auslösung eines Pumpvorgangs möglich (der AN-/AUS-Schalter ist deaktiviert)
- ⚠ Zur unterbrechungsfreien Versorgung des Systems die Flasche rechtzeitig austauschen – das Sichtfenster erleichtert das Erkennen des Füllstandes
- ⚠ Das Robert Koch-Institut empfiehlt ausdrücklich die Verwendung von Einmalflaschen bzw. Hygienegebinden bei Wasch- und Pflegeprodukten. Für Hand-Desinfektionsmittel gilt darüber hinaus das Arzneimittelgesetz: Ein Neubefüllen leerer Flaschen darf nur von einer Apotheke unter aseptischen Bedingungen durchgeführt werden.

9. Batteriewechsel

Die Spender benötigen zum Betrieb sehr wenig Energie. Deshalb reicht ein Set von 4 x 1,5 V AA Mignon LR6 Markenbatterien für etwa zwei Jahre – wir garantieren 30.000 Zyklen, die Batterien halten in der Regel aber noch länger.

Die rote LED blinkt, wenn die Batterien schwach werden (rotes Blinken kann aber auch eine andere Ursache haben, insbesondere bei Batterien, die nicht älter sind als 18 bis 24 Monate).

Vorgehen: Video finden Sie unter www.euraneg.com

- Spender und Batteriefachdeckel öffnen
- Verbrauchte Batterien entnehmen und ordnungsgemäß entsorgen
- Neue Batterien einsetzen, auf richtige Polung achten (ist auf dem Batteriefachdeckel angegeben)
- Batteriefachdeckel und Spendergehäuse schließen

-  Nur neue Markenbatterien der Größe AA Mignon LR6 verwenden, neue und gebrauchte Batterien niemals mischen, nur gleichartige Batterien verwenden
-  Bei längerer Nichtbenutzung des Spenders sollten die Batterien entnommen werden, um ein mögliches Entladen oder Auslaufen zu verhindern
-  **Keine wieder aufladbaren Akkus verwenden, sie erreichen auch in vollgeladenem Zustand nicht die notwendige Spannung**

10. Sensorkalibrierung

Vorgehen: Video finden Sie unter www.euraneg.com

- Öffnen Sie mit dem Schlüssel das Spendergehäuse, klappen den Deckel auf und entnehmen Sie die Flasche.
- Öffnen Sie das Batteriefach und entnehmen eine der 4 Batterien bzw. bei Erstinstallation setzen Sie 3 Batterien ein.
- Drücken Sie mit zwei Fingern einer Hand (z.B. mit dem Daumen und Zeigefinger) den EIN-/AUS-Schalter (viereckig; Schematische Darstellung Pkt b) und den Einstellknopf für Abgabemenge (rund; c) gleichzeitig.
- Installieren Sie mit der anderen Hand die 4. Batterie und halten Sie dabei beide Knöpfe weiter gedrückt.
- Die LED leuchtet 1x blau und dann in schneller Folge 3x nochmals blau - lassen Sie jetzt beide Knöpfe los.
- Bringen Sie Ihre Hand oder Gegenstand (z.B. weißen Karton) in den Sensorstrahl an die Position, auf die Sie den Auslöseabstand neu einstellen wollen (z.B. in die Mitte des Sichtfensters = ca. 6 bis 10 cm unterhalb des Sensors) sobald der Sensor Ihre Hand registriert hat, blinkt die LED zweifarbig, wird langsamer und blinkt zuletzt 1x blau - der Einstellvorgang ist abgeschlossen.
- Hand/Gegenstand aus dem Sensorstrahl nehmen, Flasche einsetzen, Batteriefach und Spender schließen. Der Spender ist wieder betriebsbereit.
- Bitte prüfen Sie, ob der gewünschte Auslöseabstand eingestellt ist

11. Pflege, Aufbereitung und Wartung

Die Spender sind grundsätzlich wartungsfrei.

Bei jedem Flaschenwechsel, mindestens alle 3 Monate sollte

1. eine Reinigung mit einem feuchten, in warmes Seifenwasser getauchten Tuch
 2. die Desinfektion des Spendergehäuses - Spender darf **nicht autoklaviert** werden
 3. der Austausch der Dosierpumpe (s. 7. Pumpentausch).
- erfolgen.

Die Batterien werden nach ca. zwei Jahren getauscht. (s. 8. Batterientausch).

**Vorsicht:**

- Gerät nicht in Wasser tauchen
- Keine ätzenden (chlorhaltigen) oder abrasiven Reiniger verwenden
- Spender kann nicht versehentlich auslösen, wenn vor dem Reinigen die Gehäusefront geöffnet wird
- Sollte der Pumpenschlauch nach längerer Standzeit verklebt sein, ist das Einsetzen einer neuen Pumpe die einfachere und kostengünstigere Lösung gegenüber einer Reinigung
- Gerät nie zerlegen oder Teile entnehmen
- **Bei Beschädigung des QC-Siegels erlischt die Geräte-Garantie!**

Die Vorteile von Dosierspendern sind nur bei regelmäßiger Reinigung und Desinfektion der Spender gewährleistet. Eine unzureichende Spenderhygiene kann zur Keimbesiedelung des Spendersystems führen. Zu den häufigsten Keimen zählen Sporenbildner, Corynebakterien, verschiedene Kokken und Pseudomonaden. Auch Desinfektions- oder Seifenrückstände im Schlauch oder an der Düse können Probleme bereiten.

12. Beschreibung und Behebung von Störungen

Die automatischen „touchless“ Dosierspender unterliegen gesetzlichen Auflagen (Maschinen- Richtlinie, ElektroG, BatterieG) und unterscheiden sich in wesentlichen Teilen von herkömmlichen manuellen Dosierspendern. Sie sollten deshalb keine eigenen Reparaturversuche unternehmen, sondern den Hersteller kontaktieren. **Denken Sie daran, dass die Geräteggarantie erlischt, wenn das QC-Siegel bei Reparaturversuchen beschädigt oder zerstört wird.**

Auftretende Störungen können Sie mit nachstehender Tabelle unter Umständen selbst beheben. Sollte der Fachmann kontaktiert werden müssen, hilft eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung bei der Störungsbeseitigung:

Angezeigte Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
LED blinkt abwechselnd rot und blau	1. Versehentlich (beim Einsetzen der Batterien) eckigen <u>und</u> runden Knopf gedrückt 2. Elektronik defekt	1. Reset durchführen - dazu eine Batterie entnehmen, dann eckigen (AN/AUS) Knopf drücken und gedrückt halten, bis die entnommene Batterie wiedereingesetzt ist 2. Mit Hersteller in Verbindung setzen, um weitere Maßnahmen abzusprechen

Beschreibung und Behebung von Störungen

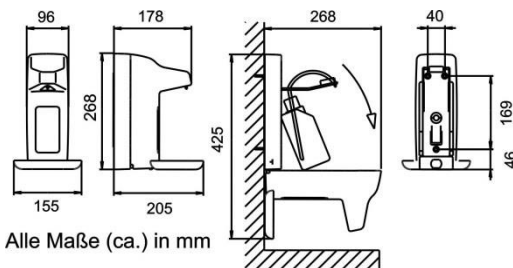
Angezeigte Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
LED blinkt rot (nach Einsetzen neuer Batterien)	Batterien nicht korrekt eingesetzt/verkantet	Sitz der Batterien überprüfen, vorsorglich Polarität prüfen
Spender dosiert nicht	1. Gebrauchsflasche leer 2. Pumpenschlauch abgeknickt (z.B. unter dem Pumpenkopf) 3. Pumpenschlauch klebt an der Flaschenwandung (bei fast leerer Flasche) 4. Falsches (hoch visköses) Medium	1. Neue Flasche einsetzen 2. Schlauch prüfen und evtl. Knick beseitigen 3. Prüfen und Schlauch mittig in die Gebrauchsflasche bringen, evtl. Flasche tauschen 4. Medium vor dem Einsatz auf Eignung prüfen
Spender dosiert zu geringe Menge	1. Flüssigeres Medium verwendet 2. Auf Dosierstufe 1 = ca. 1,6 ml eingestellt	1. Auf höhere Dosierstufe einstellen 2. Auf Dosierstufe 2 = ca. 3,2 ml einstellen
Pumpe läuft schwergängig	1. Pumpe länger als 6 Monate in Gebrauch 2. Flüssigeres Medium verwendet	1. Pumpe tauschen (möglichst alle 3-4 Monate) 2. Medium auf Eignung prüfen
Sensor arbeitet nicht, obwohl Hand unter den Sensor gehalten wird	1. Hand zu tief gehalten 2. Auslöseabstand verstellt 3. Sensor/Elektronik defekt	1. Hand näher an den Sensor bringen 2. Sensor neu kalibrieren s. Kapitel 10. 3. Mit Hersteller in Verbindung setzen, um weitere Maßnahmen abzusprechen
Vorratsflasche „wackelt“ oder fällt beim Öffnen des Spenders heraus	Flaschenfeststeller nicht fixiert bzw. (nur beim 1.000 ml-Spender) zusätzlich: variabler Feststeller (in der Sensor-Trägerplatte) für Flaschenhals ist nicht zentriert	Flaschenfeststeller nach oben (gegen den Flaschenboden) drücken, bis die Flasche fest sitzt bzw. (beim 1.000 ml-Spender): Feststeller genau über dem Hals der Gebrauchsflasche zentrieren
Spender lässt sich nicht vollständig schließen	1. Schlüssel steckt noch im Spender 2. Schlauch ist eingeklemmt	1. Schlüssel entfernen 2. Schlauch sauber verlegen Frontdeckel schließen

13. Technische und sicherheitsrelevante Daten

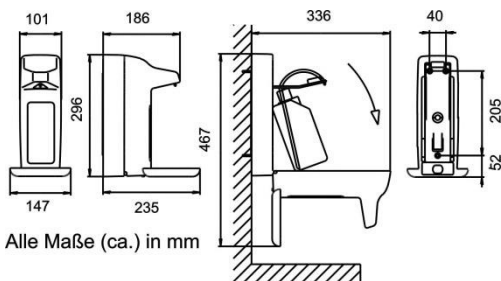
13.1 Technische Daten

Gehäuse inkl. Wandplatte	ABS-Kunststoff, schlagfest, Farbe: weiß/grau
Pumpe	ABS-Kunststoff bzw. Silikon (Schlauch)
Spannung	6 V
Batterien	4 x 1,5 V AA Mignon LR6
Schutzart	IP 22
Gewicht	SD4005: ca. 850 g
(ohne Batterien und Flasche)	SD4010: ca. 930 g

Abmessungen:



SD4005: 500 ml-Spender



SD4010: 1.000 ml-Spender

13.2 Sicherheitsrelevante Daten

- Keine Störungen durch elektromagnetische Felder (EMC-zertifiziert)
- Keine besonderen Schutzmaßnahmen bei Lagerung notwendig
- Kontakt mit selbstentzündlichen Stoffen oder starken Oxydationsmitteln vermeiden
- Transportvorschriften: kein Gefahrgut
- Erweichungstemperatur: >85°C; Zündtemperatur: 425°C; Flammpunkt: >245°C
- Schallemission: < 70 dB(A)

13.3 Konformität



Maschinen-Richtlinie 2006/42/EC

EMV-Richtlinie 2014/30/EU | 2011/65/EU incl. EU 215/863

EN ISO 12100: 2011-03 | EN 55014-1:2017 | EN 55014-2:2015

13.4 FCC-Erklärung

Bitte beachten Sie, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, dazu führen können, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Sender und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

14. Sonstiges

14.1 Entsorgung

- Nach dem Auspacken des Spenders entsorgen Sie bitte die recyclingfähigen Karton- und Kunststoffverpackungen entsprechend den örtlichen Recycling-Vorschriften; Gebühren dafür haben wir bereits entrichtet LUCID Nr.: DE3065089184247-V
- Verbrauchte Batterien führen Sie bitte den speziellen Rücknahmestellen zu – die Gebühren für die Batterieentsorgung sind bereits mit dem Kauf der Batterien bei uns entrichtet
- Wenn der Spender endgültig außer Betrieb genommen wird, hat die Entsorgung umweltgerecht zu erfolgen - entsorgen Sie ihn bitte entsprechend den EU-weit geltenden Rücknahme- und Verwertungs-Richtlinien für Elektro-Altgeräte – die Gebühren dafür haben wir bereits für Sie an die Stiftung EAR entrichtet (gilt nur für Deutschland, WEEE- Register-Nr. 97064613)
- Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!



14.2 Hersteller

EURANEG GmbH, Egelsee 25, D-93354 Siegenburg, Deutschland
Telefon +49 (0) 8704 8681, Service Telefon + 49 (0) 8704 913136
kontakt@euraneg.com, www.euraneg.com

1. General notices

Please read through this instruction manual carefully before the first use of the dispenser and observe the notes on device safety and its intended use.

Keep this instruction manual for future reference and for quickly finding and eliminating any faults using the indications in the troubleshooting table (see chapter 12). We recommend browsing through this manual again from time to time so as not to forget to perform routine maintenance and to continually refresh your knowledge.

Symbols used:

-  Additional information on how to use the dispensers
-  Safety notices, where failure to observe these notices could result in damage to the device

2. Safety notices



General:

We are not liable for any of the following damages:

- Mechanical damage, particularly if the QC seal is broken
- Damages caused by improper handling
- Power overload, e.g. caused by the use of wrong batteries
- Damage caused by use of the dispenser for any purposes other than approved by us
- Use by individuals with limited physical, sensory or mental abilities or lacking knowledge and experience



Device safety:

- Protect the dispenser against moisture
- Avoid heat sources (open flames, direct sunlight)
- Do not immerse the dispenser in water or expose to water jets (e.g. pressure cleaners)
- Only fill with the liquid that is suitable for the intended purpose; if in doubt, check the liquid for suitability before use
- Do not wash the dispenser in the dishwasher, do not autoclave
- Attach the dripping pan so that excess liquid is reliably caught and does not drip onto the floor
- **Change the disposable pump regularly every 3 months; do not clean, do not recondition**

3. Definition of "intended use" and "handling"

3.1 Intended use

The dispensers are suitable for the touchless disinfection of hands as well as for dispensing liquid soaps and lotions. Especially with gel pay attention to viscosity! The dispensers are designed exclusively for operation with 4 x 1.5 V AA Mignon LR6 batteries. The dispensers can be used either as a desk unit or wall-mounted; ensure adequate stability for the desk unit. Assembly must be carried out in such a way that there is no danger to children.

 **Regular replacement of the disposable jet / spray / foam pumps e.g. with every bottle change is part of the intended use! (at least every 3-4 months); do not clean and do not reprocess! Different media must not be operated with the same pump**

 **Environmental conditions:**

- Do not use the dispensers in potentially explosive atmospheres
- Use the dispensers indoor only and in dust-free environments
- Use the dispensers only at a relative air humidity of less than 90% and at room
- temperature

 **Liquids used:**

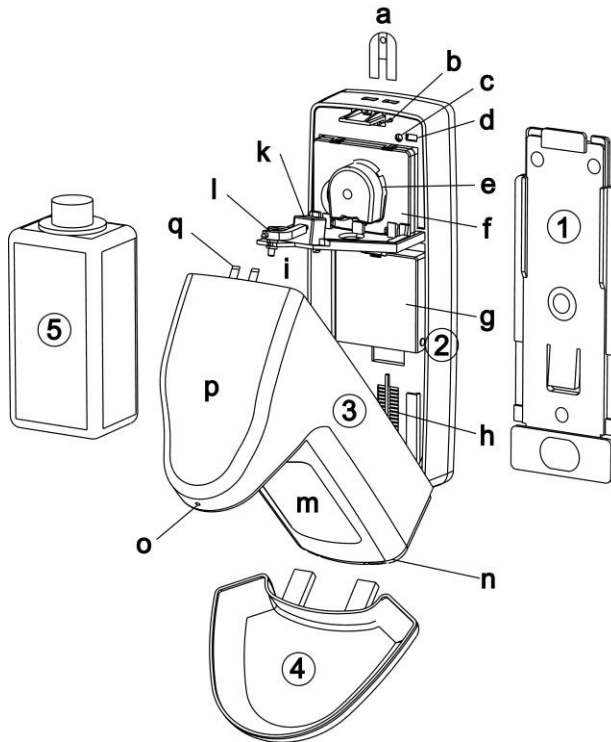
- The liquids used should flow well at room temperature
- Check liquids of higher viscosity for suitability (gels or lotions)
- Do not use abrasive or aggressive liquids, please use skin-friendly agents
- Liquids other than low viscosity (alcohol-based or non-alcohol-based) disinfectants, disinfectant gels, liquid soaps and liquid lotions cannot be used

3.2 Handling the dispenser

 Please Observe the following information for your safety and the best function of the device:

- Use only original parts or spare parts
- Use only suitable low viscosity liquids see above
- Empty drip tray to avoid overflow / risk of slipping
- Observe the correct polarity of the batteries – see the specifications on/in the battery compartment cover
- Use of the dispenser by children only under supervision
- Make sure the intake tube of the pump hangs freely in the bottle (not towards the bottle wall) and the outtake tube is not kinked anywhere
- Do not pull on the pump tube, this could block the pump
- Use only suitable jet/foam pumps - **spray pumps** should be used **only for thin liquid** disinfectants without additives (micro/nanoparticles)

4. Schematic sketch / components



1. Wall-mounting plate

with included set of dowel and screw or optional
tesa Nie wieder Bohren

2. Housing with all essential functional parts

- a. Key/Lock
- b. ON/OFF switch (+ special function)
- c. Setting control for dispensing volume (+ special function)
- e. Disposable pump (jet, foam, spray)
- f. Electronics (not visible)
- g. Battery compartment
- h. Bottle arrestor
- i. Sensor base plate*
- k. Double sensor with LED
- l. Nozzle

3. Front cover

- m. Inspection window
- n. Slot for attaching the dripping tray
- o. LED indicator
- p. Curved surface for the sticker with Seife and Disinfection
- q. Lock

4. Drip tray

5. Bottle (500 ml or 1,000 ml EURO or round bottle)

* For the 1,000 ml dispenser only:

The adjustable centering device with guide for differently placed bottlenecks of various disinfectant manufacturers (in the sensor baseplate)

5. Installation, first use and operation

5.1 Preparation

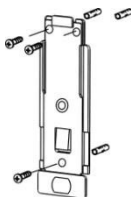
When unpacking, make sure that the box contains all of the following parts:

1 dispenser with installed jet pump	
1 spare pump (jet)	
1 plate for wall mounting	
1 drip tray	
1 bag with 1 key and 3 screws and 3 dowels	
4 batteries 1.5 V AA Mignon LR6	
1 instruction manual	
2 stickers „Seife“ und „Desinfektion“	

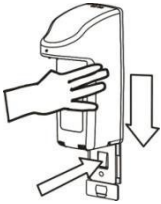
5.2 Installation

For wall mounting a drilling machine and a 6mm drill as well as a (cordless) screwdriver are required. Fixing material is included in the scope of delivery. When exchanging dispensers, maybe the existing wall-mounting plate can be used.

- Choose a suitable place for mounting the dispenser (see chapter 13.) Allow approximately 50 mm space above the wall-mounting plate for mounting or removing the dispenser
- Allow enough space underneath the dispenser to open the front cover (with drip tray optionally attached) fully for easy bottle exchange
- Suitable installation height: about 130 cm, measured from the floor to the top edge of the dispenser
- The wall should be clean, dry and plane; make sure no power lines or installations are damaged when drilling
-  Use the supplied fixing material to attach the wall-mounting plate; never use adhesive strips but you can use the tesa Nie wieder bohren solution
-  If the dispenser is to be used as a desk unit, adequate stability must be ensured – fix it onto the surface underneath, if necessary

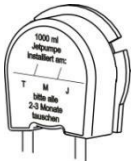


- Fix the wall-mounting plate in the correct position
- Use the supplied screws and dowels to do so
- or use the tesa Nie wieder bohren solution to stick it on the wall

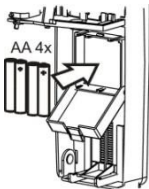


- Push the closed dispenser onto the wall-mounting plate from above, until the locking tongue audibly clicks into place
- Attach the drip tray
- Open the dispenser again with the key

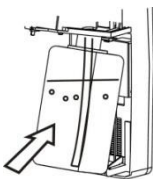
5.3 First use



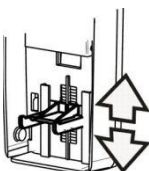
- Mark the pump with the installation date. To do so, either write on the label on the pump head while the pump is installed or remove the pump and lie it down flat
- See chapter 7. on how to remove it



- Open the battery compartment and insert four new 1.5 V AA Mignon LR6 batteries, observing the correct polarity (see instructions on the battery compartment)
- Close and lock the battery compartment



- Insert the bottle, guiding it from below over the intake tube; make sure the intake tube hangs freely in the middle of the bottle and is not kinked
- Place the bottleneck over the guide (on the bottom of the sensor base plate)
- Only for 1,000 ml dispensers: Centering device with a guide is movable



- Lift the bottle fastener and fasten it so that the bottle is firmly held and cannot tip over
- Remove the key and close the dispenser

5.4 Operation



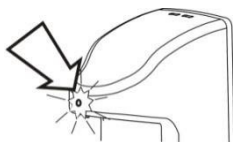
- Hold one hand (or both hands) within the sensor's range (the sensitive area has been factory set to the middle of the inspection window), and the dispenser will deliver
- Take your hand away and then hold it again in the sensor's range and the dispenser will deliver again
- After 2-3 dispenses (level 1), the pump will be fully loaded and the dispenser will be ready for use



Setting higher doses (levels 2–4): see chapter 6.



While you keep your hand within the sensor's range, the system will dispense only once; to make the dispenser deliver more than once, take your hand away and then move it back into the sensor's range. For higher volumes, it is recommendable to set a higher dose level



LED indicator:

- blue = dispenser is ready for operation
- red = indicates a fault e.g. need to change the batteries
- blue-and-red = electronic fault – do a “reset” (see chapter 12.). In case this does not solve the problem, please visit our webpage www.euraneg.com for technical support

6. Technical functional description

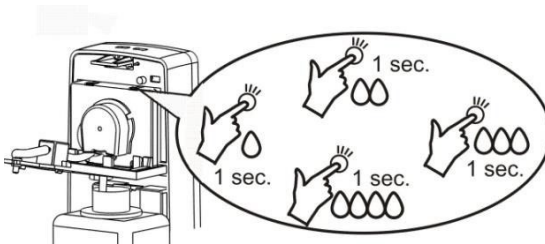
The automatic “touchless” dispensers deliver liquids using a disposable roller pump easy to remove and change. The longer end of the silicone (intake) tube goes into the bottle while the shorter end of the tube (outtake), with the dispensing tip, clicks the tip onto the frontend of the sensor base plate.

The quantity dispensed with each dose can be adjusted to four different levels.

This is done with the front cover open by simply pressing the round set button (c) above (500 ml dispenser) or to the right (1,000 ml dispenser) of the roller pump:

Procedure: For video instruction see www.euraneg.com

- The factory setting is level 1 = the dispenser delivers approx. 1.6 ml* of liquid
- Pressing the round set button (for approx. one second) activates level 2, indicated by the red LED blinking twice = the dispenser delivers approx. 3.2 ml* of liquid
- Pressing again activates level 3, indicated by the red LED blinking three times = the dispenser delivers approx. 4.8 ml* of liquid
- Pressing again activates level 4, indicated by the red LED blinking four times = the dispenser delivers approx. 6.4 ml* of liquid
- Pressing the set button once more brings the dispenser back to level 1, indicated by the red LED blinking once



The dispensers recognize a hand approaching the trigger area by the double sensor and control electronics (only when the front cover is fully closed) and automatically trigger a dose.

- i** The full, preset dosage (level 1 = 1.6 ml to level 4 = 6.4 ml) is given without interruption – it is therefore recommended to use both hands to catch the dose for levels 2 and higher

** The dosage can be lower than this when using media of higher viscosity*

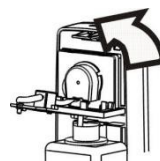
7. Exchange of the pump

To meet the highest standards for hygiene and safety, the dispensers use a disposable pump, that must be changed at regular intervals of 3 to 4 months.

 **Do not clean, do not recondition**

Procedure: For video instruction see www.euraneg.com

- Open the dispenser with the key
- Turn the pump clockwise (approx. 20°), until the lock releases
- Remove the pump, take the dispensing tip out of the holder at the sensor plate
- Mark the new pump with the installation date, insert it and turn it anticlockwise until it clicks into place
- Place the bottleneck over the guide (on the bottom of the sensor base plate)
- Insert the end of the intake tube into the bottle make sure the tube hangs freely in the middle of the bottle and is not kinked
- Attach the dispensing tip into the holder at the sensor plate
- Remove the key and close the dispenser
- Operate the dispenser (hold hands under the sensor, trigger several times), until the liquid comes out of the pump tip
- The dispenser is ready for use



 When (re)inserting the dispensing tip please make sure that the quadratic part (between the two ring-shaped parts) is not tilted and pushed forcibly into the holder. Otherwise the thinner part of the holder may break and so damages the dispenser. When observing this, the dispensing tip can be inserted easily and without any effort



 Before using the dispenser for the first time or after a longer period of non-use, the tube can stick together at the position where the rolls in the pump head compress it; this can be repaired by moving back and forth the visible part of the gear wheel on the back of the pump head

 **Use only original roller pumps (patent pending), since only they can guarantee faultless operation – do not clean or recondition pumps!**

The tubes for the 500 ml and 1,000 ml dispensers are of different length: The intake tube of the 500 ml pump will not reach to the bottom of a 1,000 ml bottle, for example; in the opposite case, the intake tube will be too long, but this has no detrimental effect.

-  A new pump can be inserted immediately; there is no waiting period to observe.
-  Please mark the pump with the installation date
-  The pump can be changed in less than 30 seconds

8. Changing the bottle

Procedure: For video instruction see www.euraneg.com

- Open the dispenser with the key
 - If necessary, unlock the bottle fastener to make removal of the empty bottle easier
 - Carefully pull the bottle forwards and remove it
 - Insert the new bottle, re-adjusting the bottle fastener for safe positioning
 - Insert the intake tube of the pump into the bottle from the top
 - Remove the key and close the dispenser again
 - Trigger 2 to 3 pump cycles to refill the tubes of the pump
- ⓘ Unintentional pumping cannot be triggered when the dispenser is open (the ON/OFF switch is deactivated)
- ⓘ To ensure uninterrupted supply through the system, exchange the bottle in time – the filling level can be easily checked through the inspection window in the front cover
- ⓘ The Robert Koch Institute expressly recommends the use of single-use bottles or hygienic containers for washing and care products. The pharmaceutical law also applies to hand disinfectants: refilling empty bottles may only be carried out by a pharmacy under aseptic conditions.

9. Changing the batteries

The dispensers need very little energy. One set of 4 x 1.5 V AA Mignon LR6 branded batteries will last around two years – we guarantee a minimum of 30,000 cycles.

The LED blinking red indicates that batteries start to run low (blinking red might have another cause particularly when batteries are not older than 18 to 24 months)

Procedure: For video instruction see www.euraneg.com

- Open the dispenser and take the cover off the battery compartment
 - Remove dead batteries and dispose of them at a special collection point
 - Insert new batteries, taking care of the correct polarity (indicated on the battery compartment cover)
 - Close the battery compartment cover and the front cover
- ⓘ Never mix new batteries with used ones, only use batteries of the same kind
Use always new 1.5 V AA Mignon LR6 branded batteries, do not recharge or reactivate them
- ⓘ If the dispenser will not be used for an extended period, the batteries should be removed to prevent them from discharging or running out.
- ⓘ **Do not use rechargeable batteries - even when completely charged they do not provide the voltage needed for smooth operation**

10. Sensor calibration

Procedure: You can find the video at www.euraneg.com

- Use the key to open the dispenser housing, open the cover, and remove the bottle.
- Open the battery compartment and remove 1 of the 4 batteries or when installing for the first time insert 3 batteries.
- Press with two fingers of one hand (e.g. with the thumb and forefinger) the ON / OFF switch (square shape; schematic illustration point b) and the setting button for dispensing quantity (round shape; c) at the same time.
- Install the 4th battery with the other hand while holding both buttons pressed further.
- The LED lights up blue once and then blue three times in quick succession - now release both buttons.
- Place your hand or object (e.g. white cardboard) in the sensor beam at the position to which you want to reset the trigger distance (e.g. in the middle of the inspection window; about approx. 6 to 10 cm below the sensor) as soon as the sensor has registered your hand, the LED flashes in two colors, slows down and lastly flashes 1x blue - the setting process is complete.
- Take your hand / object out of the sensor beam, insert the bottle, close battery compartment and dispenser. The dispenser is ready for use again.
- Please check whether the desired release distance is set.

11. Care and maintenance

The dispensers are essentially maintenance-free.

With every bottle change, at least every 3 months you should

1. clean the dispenser with a damp cloth dipped in warm soapy water
2. disinfect of the dispenser housing - the dispenser must not be autoclaved
3. exchange of the roller pump (see 7. Pump replacement).

Batteries should be changed after two years

Attention:

-  Do not immerse the dispenser in water
-  Do not use corrosive (chlorine-based) or abrasive cleaners
-  The dispenser cannot dispense unintentionally when the front cover is open
-  Should the pump tube be clogged after a long time in service, inserting a new pump. It is an easier and more cost-effective solution than cleaning
-  Never dismantle the dispenser or remove parts
-  **The warranty becomes void if the QC seal is damaged!**

The advantages of dispensers are only guaranteed if the dispenser is cleaned and disinfected regularly. Inadequate dispenser hygiene can lead to the germination of the

dispenser system. The most common germs include spore formers, corynebacteria, various cocci and pseudomonas. Disinfection or soap residues in the hose or on the nozzle can also cause problems.

12. Description and elimination of faults

The automatic “touchless” dispensers are subject to legal requirements (Machinery Directive, Electrical Equipment Act, Battery Act) and differ from conventional, manual dispensers in essential parts. You should therefore never try to repair them yourself. Please visit our website www.euraneg.com.

Keep in mind that the warranty will become void if you damage the QC seal.

Nevertheless, various faults that can occur you can eliminate yourself. The following descriptions could also be helpful to describe the problem to an expert for troubleshooting:

Fault displayed	Possible cause	Remedy
LED blinks red and blue alternatingly	1. Square <u>and</u> round button Had been pressed unintentionally when inserting batteries 2. Defect electronics	1. Reset electronics by removing one battery, then press the square button (ON/OFF) and keep pressed until the removed battery is inserted again 2. Contact manufacturer to discuss
LED blinks red (after inserting new batteries)	Batteries not correctly inserted/skewed	Check batteries for proper position, check polarity. See chapter 9

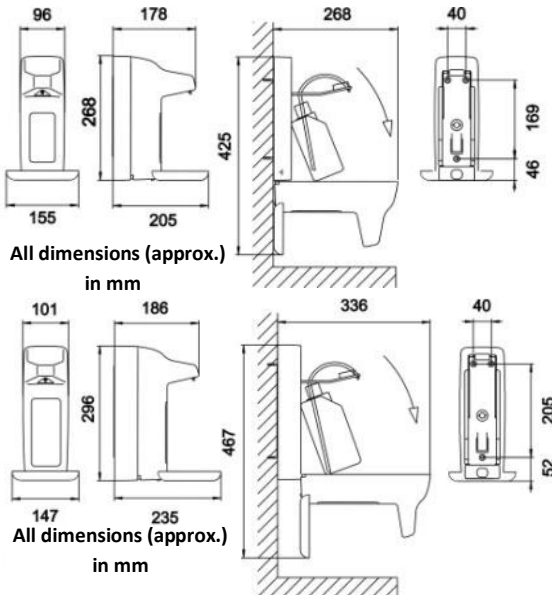
Fault displayed	Possible cause	Remedy
Dispenser does not deliver	1. Bottle is empty 2. Pump tubes kinked (e.g. underneath the pump head) 3. Pump intake tube stuck to side of bottle (when bottle is nearly empty) 4. Wrong (high viscosity) liquid	1. Insert new full bottle 2. Check tubes and eliminate kink, if necessary 3. Check tube and position intake tube in middle of bottle, change bottle, if necessary 4. Check liquid for suitability before use
Dispenser delivers too little	1. High viscosity liquid used 2. Dispenser is set to small dose e.g. level 1 = approx. 1.6 ml	1. Change liquid 2. Set to a higher dose level s. chapter 6
Pump runs stiffly	1. Pump is broken, too old 2. High viscosity liquid is in use	1. Change pump (preferably every 3 to 4 months) 2. Check medium for suitability before use
Sensor does not work even if a hand is held under it	1. Trigger distance is too big 2. Trigger distance has become maladjusted 3. Sensor electronics defect	1. Bring hand closer to dispensing tip 2. Re-adjust distance see chapter 10 3. Contact manufacturer to discuss further steps to be taken
Bottle “wobbles” in the dispenser or falls off when opening the dispenser	Bottle fasteners not fixed;	Push bottle fastener upwards (towards the base of the bottle) until the bottle sits firmly, For 1,000 ml dispenser only: center the additional variable fastener precisely over the neck of the bottle
Dispenser cannot be closed properly	1. Key is still inserted in lock 2. Tube is clamped	1. Lift/remove key, close front cover properly 2. Remove tube, close front cover properly

13. Technical and safety-related data

13.1 Technical data

Housing including wall-mounting plate	ABS plastic, impact-resistant, color: white/grey
Pump	ABS plastic / silicone (tube)
Voltage	6 V
Batteries	4 x 1.5 V AA Mignon LR6
Degree of protection	IP 22
Weight	SD4005: approx. 850 g
(without batteries and bottle)	SD4010: approx. 930 g

Dimensions:



13.2 Safety-related data

- No interference due to electromagnetic fields (EMC certified)
- No special protective measures required for storage
- Avoid contact with spontaneously flammable substances or strong oxidizers
- Transport regulations: No dangerous goods
- Softening temperature: >85°C • Ignition temperature: 425°C • Flashpoint: >245°C
- Sound emission: <70 dB (A)

13.3 Compliance



Machinery Directive 2006/42/EC

EMC Directive 2004/108/EC | 2011/65/EU incl. EU 215/863

EN ISO 12100: 2011-03 | EN 55014-1:2017 | EN 55014-2:2015

13.4 FCC Statement

Please take attention that changes or modification not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and

(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and your body.

14. Miscellaneous

14.1 Disposal

- After unpacking the dispenser, please dispose of the recyclable cardboard and plastic packaging in compliance with the local recycling regulations. We have already paid the corresponding fees LUCID No: DE3065089184247-
- Bring used batteries to the appropriate special collection point – disposal charges are already paid upon purchasing the batteries from us
- When the dispenser is taken out of service, please dispose it according to the special redemption and recycling requirements for waste electrical and electronic equipment, valid throughout the European Union – we have already paid the corresponding fees with the German Used Electronic Appliances Register EAR
- Electronic parts cannot be disposed of in household waste



14.2 Manufacturer

EURANEG GmbH, Egelsee 25, D-93354 Siegenburg, Germany
 Phone +49 (0) 8704 8681, Service Phone + 49 (0) 8704 913136
 kontakt@euraneg.com, www.euraneg.com



EG-,/EU-Konformitätserklärung (Original)

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, gemäß Anhang II 1.A

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Hersteller: | EURANEG GmbH, Egelsee 25, D-93354 Siegenburg |
| 2. | In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: | EURANEG GmbH, Egelsee 25, D-93354 Siegenburg |
| 3. | Produkt | Automatischer "Touchless" Dosierspender für Desinfektionsmittel und Seifen |
| | Typenbezeichnung | SD4005, SD4010 |
| 4. | Der o.g. Hersteller erklärt eigenverantwortlich, dass das Produkt konform ist mit allen relevanten Bestimmungen dieser EG-Richtlinie: | |
| | 2006/42/EG | Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) (1) Amtsblatt der EU: L 157/24 vom 09.06.2006 |
| | Der o.g. Hersteller erklärt weiterhin, dass das Produkt konform ist mit folgenden weiteren EG-/EU-Richtlinien bzw. einschlägigen Bestimmungen: | |
| | 2014/30/EU | Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung), Amtsblatt der EU: L 96/79 vom 29.03.2014 |
| | 2011/65/EU incl. EU 215/863 | RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, Amtsblatt der EU: L 174/88 vom 01.07.2011 |
| 7. | Folgende harmonisierte Normen entsprechend Art. 7 Abs. 2 - oder Teile davon - wurden angewandt: | |
| | EN ISO 12100: 2011-03 | Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobewertung und Risikominderung |
| 8. | Folgende weiteren sonstigen technischen Normen/Spezifikationen - oder Teile davon - wurden angewandt: | |
| | EN 55014-1:2017 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung |
| | EN 55014-2:2015 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit |
| 9. | Siegenburg, 07.07.2020 | |
| 10. | Ort, Datum | Markus Struppe, Geschäftsführer |

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

